

Soundgarden-Revival-Konzert

mit Soon Is Now, Father Nuke und Starlight Monkeys
am Freitag, 22. November 2024, im KiJuZ Laatzten

Anfang der 1990er-Jahre gründeten Jugendliche und junge Erwachsene aus Laatzten die Laatzener Rockinitiative, um Konzerte für die eigenen Bands sowie befreundete Gruppen im Kinder- und Jugendzentrum Laatzten zu organisieren. Um den Veranstaltungen einen passenden Namen zu geben, taufte die Gruppe das Jugendzentrum kurzerhand in „Soundgarden“ um. Der Schriftzug ist noch heute im Foyer des Gebäudes an der Decke zu sehen.

Viele der damaligen Akteure sind weiterhin miteinander befreundet und in der hannoverschen Musikszene aktiv.

Für Freitag, 22. November, organisieren Mitglieder der früheren Rockinitiative in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzten nun das Soundgarden-Revival-Konzert mit den Bands Soon Is Now, Father Nuke und Starlight Monkeys an ihrer alten Wirkungsstätte, dem Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ) Laatzten.

Mit dabei sind Musiker der früheren Gruppen Lament, The Unlucky Andersons, Blue Moon Sky, The Stage, Mana Love, In Front of Backwards, Under Cover, Cherimoya, Level O Mania und Sonic Cruiser, die sich mit ihren aktuellen Bands präsentieren. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist pure Nostalgie und kostet nur 5 Euro.

Diese Bands spielen beim Soundgarden-Revival:

SOON IS NOW

(Alternative Rock)

Leidenschaftlicher Gesang, elektronische Beats und atmosphärische Gitarren sind die Markenzeichen von Soon Is Now (kurz: sin.). Sie kreieren damit ihren markanten Sound, der das Potenzial der Verbindung von Alternative Rock, Indie und Grunge mit elektronischen Beats und Sounds auslotet.

Aufhorchen ließen Soon Is Now zuletzt bereits mit „Look Safe“, ihrem Beitrag zum Klima-Sampler „No Music on a Dead Planet“, an dem sie sich zusammen mit The Hirsch Effekt, Serpentin und vielen anderen hannoverschen Künstler*innen beteiligten. Nun können sie es kaum erwarten, die neuen Songs – wie das energetische „Right up to the Wire“ und die atmosphärische Midtempo-Nummer „Time to breathe“ – neben Tracks der drei bisherigen Alben und EPs auf die Bühne zu bringen.

Rockszen.de urteilt: „Soon Is Now sind wirklich gut. Der Hybrid-Pop mit elektronischer Unterstützung ist jedes Mal wieder unglaublich intensiv. Kein Musikliebhaber dürfte sich diesem Sog entziehen können. (...) Für musikalische Grenzgängererfahrungen.“

Soon Is Now sind: Kai Hornung (Gesang), Arman Gregor (Keyboards, Programming), Kolja Schwab (Gitarre), Andreas von Kessinger (Bass) und Ernie Schadow (Drums)



FATHER NUKE

(Nuke Rock)

Father Nuke sind Spezialisten, wenn es um effektive Trommelfellentstaubung geht. Da wo die vier gut gebauten Vorortrocker zum Gebet bitten, gibt es direkt einen auf die Zwölf. Father Nuke vermischen verschiedene Genres und wissen den Zuhörer immer wieder zu überraschen. „Gerade wenn man sich ziemlich sicher ist, herausgefunden zu haben, an wen Father Nuke erinnert, gibt es eine fast dramatische Wendung und man beginnt von vorn zu überlegen“, fasst es das Countyourbruises-Magazin in einer Konzertkritik zusammen. „Die Band lässt sich in kein vorgefertigtes Genre drücken. Ihr Sound ist eine völlig perfekt installierte Melodie der Gegensätzlichkeit. Stetig gibt es etwas Neues zu entdecken. Die Band lässt keinen Platz für objektive Vergleiche.“

Im Juli 2023 hat die Band ihr neues Album „The Wheels Keep Spinning“ veröffentlicht. „Die vier Jungs haben als Live Band schon einen guten Ruf“, schreibt die magaSzene. „Nun haben sie zehn coole Rocksongs auf ihr neues Album gepackt, und die sind absolut hörensenswert. Die Band kann man schwer in irgendeine Schublade packen, und das ist gleichzeitig ihr größtes Plus.“ Ein Konzert von Father Nuke ist ein Muss für alle Fans kraftvoller Musik.

Father Nuke sind: Alexander Osou (Gesang, Gitarre), Guido Thomsen (Gitarre), Ove Scholz (Bass) und Daniel Junker (Drums)

STARLIGHT MONKEYS

(Rock)

Wir schreiben das Jahr 2018, als in einem Industriekomplex in Hannover vier Musiker aus unterschiedlichen lokalen Bands aufeinandertreffen und kurz darauf die Starlight Monkeys formieren. Trotz unterschiedlicher stilistischer Lebensläufe vereint die Vier die Liebe zur alternativen Musik von den 1980ern bis in die 2000er Jahre.

In klassischer Besetzung, Gesang, Gitarre, Bass und Drums entwickeln sich die ersten Songs und mit ihnen der eingängige, eigenständige und energetische Sound der Starlight Monkeys. Um die Energie einzufangen, arbeiten sie ruhelos an der ersten Veröffentlichung und nehmen von 2019 auf 2020 acht Songs auf, die im Jahr 2020 auf dem Album „ONE“ veröffentlicht werden.

Zum Jahreswechsel 2021/2022 veröffentlichten die Starlight Monkeys zudem ihr erstes Musikvideo zum Song „Malady“ auf YouTube. The Sky is the Limit!!!!

Starlight Monkeys sind: Carsten Sewig (Gesang), Ralf Dederichs (Gitarre), Clemens Thiele (Bass) und Christian Anthes (Drums)

Alle Bands sind u.a auf Spotify vertreten.

...und hier geht ihr am 22. November hin:

KiJuZ – Kinder- und Jugendzentrum Laatzen

Pestalozzistraße 25

30880 Laatzen

Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Weitere Informationen: Stadt Laatzen +++ E-Mail: jugendzentrum@laatzen.de +++ Tel.: (0511) 8205-5202